

Markt Schwaben / Deutschland, Mai 2017

Neue Lösung zur Leerglaskontrolle im Abfüllprozess: Höhere Produktivität zum Nulltarif

Eine völlig neue Lösung zur Inspektion von Glasbehältern vor der Befüllung präsentiert Seidenader auf der Interpack: Das neu entwickelte Kamerasystem für Leerglasbodenkontrolle setzt auf eine neuartige Leerglasoptik in Verbindung mit einer rezeptgesteuerten Kamera-Optik-Positionierung. Diese ermöglicht eine deutlich höhere Abbildungsgüte. Gleichzeitig reduziert sie die Verzeichnung im Randbereich des Kamerabildes. Eine Inspektion von leeren Glas-Vials auf Beschädigungen und Verunreinigungen ist so mit einer einzigen Kamera möglich und auf jede Formatgröße und Form hin optimiert.

Viele Pharmazeutika sind in der Herstellung so kostenintensiv, dass sich jeder Qualitätsmangel negativ auf die Produktivität auswirkt. Gerade in diesen Fällen muss ausgeschlossen werden, dass einwandfreie Produkte bei der abschließenden Inspektion nur deshalb ausgeschleust werden, weil der Behälter defekt ist. Dafür ist eine Leerglaskontrolle vor der Befüllung erforderlich.

Typischerweise konzentriert sich eine solche Leerglaskontrolle auf Seitenwand- oder Dichtflächendefekte sowie auf Partikelkontrolle des Behälterbodens. Letztere ist eine technisch sehr anspruchsvolle Inspektion, da prozesssichere Ergebnisse nur mit einer Bildaufnahme durch den Mündungsbereich realisierbar sind. Oft ist allerdings der Bodendurchmesser größer als die Mündungsöffnung. Zum Einsatz kommt in diesem Fall eine spezielle Optik mit gekreuztem Strahlengang. Jedoch sind Form und Volumen der zu untersuchenden Vials damit naturgemäß auf ein bestimmtes Format beschränkt. Eine Kontrolle verschiedener Formate bedeutet also einen Kompromiss hinsichtlich der Inspektionsqualität. Wird ein bestimmtes Maß überschritten, müssten zusätzliche Kamerastationen installiert werden. Aus Platzgründen scheidet eine solche Kombination aber in der Regel aus.

Durch die Kombination von neuartiger Leerglasoptik und rezeptgesteuerter Kamera-Optik-Positionierung bietet die neue Seidenader-Lösung zur Leerglasinspektion nun eine ausgezeichnete Alternative. Ihre kompakte Bauform ist ausgelegt für eine Integration in Abfülllinien im Reinraum oder unter Isolator. Auf diese Weise stellt sie sicher, dass wertvolle Produkte ausschließlich in einwandfreie Vials abgefüllt werden. Somit steigert sich automatisch die Ausbringung – und die Investition amortisiert sich quasi von selbst.

Pressekontakt:

Seidenader Maschinenbau GmbH

Christian Gamperl
Lilienthalstr. 8, D-85570 Markt Schwaben
Tel. +49 8121 802-253
Fax +49 8121 802-49253
E-Mail: christian.gamperl@seidenader.de

Presstext:

Seiten: 1
Wörter: 296
Zeichen: 2.425 (inkl. Leerzeichen)
Zeilen: 30

Über Seidenader

Als kompetenter Partner der Pharmaindustrie ist Seidenader spezialisiert auf Inspektions- und Track&Trace-Lösungen. Das Unternehmen entwickelt und baut Inspektionsmaschinen und -applikationen für Hersteller auf der ganzen Welt. Langjährige Erfahrung im Handling verschiedenster Pharmabehälter und Produkte sowie in der Entwicklung zahlreicher Inspektionstechnologien machen Seidenader-Maschinen wirtschaftlich und zuverlässig. Modernste Serialisierungs- und Aggregationslösungen für die zuverlässige Rückverfolgbarkeit und Fälschungssicherheit der Produkte bietet Seidenader mit seinen umfassenden Track&Trace-Lösungen. Als innovatives und traditionsreiches Unternehmen mit über 120 Jahren Erfahrung am Markt und umfangreichem Know-how der hohen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen der Pharma-Branche, ist Seidenader heute einer der führenden Anbieter von Inspektions- und Track&Trace-Lösungen weltweit.

Die Seidenader Maschinenbau GmbH hat ihren Hauptsitz in Markt Schwaben bei München und ist Teil von Medipak Systems, dem Geschäftsfeld Pharma Systems des internationalen Technologiekonzerns Körber.

Über Medipak Systems

Medipak Systems ist verlässlicher Partner der internationalen Pharma- und Biotech-Industrie und vereint fünf international führende Unternehmen mit Entwicklungs- und Produktionsstandorten in Deutschland, der Schweiz, Tschechien und den USA unter einem Dach.

Medipak Systems bietet Lösungen für sichere und effiziente Prozesse bei der Herstellung und Verpackung pharmazeutischer Produkte: u.a. Manufacturing Execution Systems (MES), die Entwicklung und Herstellung von Standard- und Spezialfalttschachteln, innovative Verpackungs- und Inspektionsmaschinen sowie Lösungen zur Rückverfolgbarkeit von Arzneimitteln. Die einzigartige Kombination von Prozess Know-how und Spitzentechnologie macht Medipak Systems zum einem der führenden Systemanbieter.

Zu Medipak Systems gehören die Unternehmen Dividella, Fargo, Mediseal, Rondo, Seidenader Maschinenbau und Werum IT Solutions. Etwa 1.700 Mitarbeiter sind weltweit in den Unternehmen beschäftigt. Medipak Systems ist ein Geschäftsfeld der Körber AG, einem international führenden Technologiekonzern mit weltweit rund 11.500 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 2,3 Mrd. €.

Weitere Informationen zu Körber Medipak Systems finden Sie unter www.medipak-systems.com